

Presse-Information

14. Mai 2024

Daimler Truck-Marke FUSO: Leicht-Lkw Canter und eCanter ab sofort noch komfortabler, sicherer und variabler

- **Umfassendes Update verschiedenster Sicherheitsfeatures und Komfortfunktionen für den Canter 6,0 t, 7,5 t und 8,55 t**
- **Modernes Redesign der Fahrerkabine im Canter**
- **Neue Features für mehr Fahrkomfort für den eCanter**
- **Weitere Fahrgestell-Varianten beim eCanter erhöhen die Aufbauvielfalt**
- **Florian Schulz, Head of Sales, Marketing and Customer Services FUSO Europe:**
„Der ikonische FUSO Canter ist dank des kleinsten Wendekreises seiner Klasse, seiner hohen Nutzlast und seiner Vielseitigkeit seit Jahrzehnten international ein Verkaufsschlager unter den leichten Lkw. Seit Markteinführung im Jahr 1963 wurden über 4,5 Millionen FUSO Canter weltweit produziert. Wir freuen uns, unseren Kunden jetzt ein bedeutsames Upgrade in Sachen Sicherheit und Komfort zu bieten.“

Leinfelden-Echterdingen – Die Daimler Truck Marke FUSO gibt ein umfassendes Update des beliebten Leicht-Lkw Canter Innenraum (für die Varianten 6,0 t, 7,5 t und 8,55 t) bekannt. Im neuen Canter mit komplett überarbeitetem Innenraum sind zusätzliche Sicherheitsfeatures und Komfortfunktionen serienmässig verfügbar. Das vollelektrische Schwestermodell eCanter erhält ebenfalls verschiedene Updates und ist zukünftig in noch mehr Varianten erhältlich, die u.a. die Anwendungsvielfalt weiter erhöhen. Florian Schulz, Head of Sales, Marketing and Customer Services FUSO Europe: „Der ikonische FUSO Canter ist dank des kleinsten Wendekreises seiner Klasse, seiner hohen Nutzlast und seiner Vielseitigkeit seit Jahrzehnten international ein Verkaufsschlager unter den leichten Lkw. Seit Markteinführung im Jahr 1963 wurden über 4,5 Millionen FUSO Canter weltweit produziert. Wir freuen uns, unseren Kunden jetzt ein bedeutsames Upgrade in Sachen Sicherheit und Komfort zu bieten.“ Das neue Modell startet ab Sommer 2024 in den europäischen Märkten.

Sicherheit und Komfort grossgeschrieben: Die Neuerungen im FUSO Canter im Überblick

Im Innenraum fällt das Update des Canter direkt in den Blick. Das völlig neu gestaltete Kabinendesign orientiert sich ab jetzt an der Kabine des eCanter und erzeugt einen modernen

Look, der die neuen Ausstattungsdetails funktional und ansprechend integriert. Mittelpunkt ist das 6,95 Zoll grosse Touchscreen Radio, das sich von Fahrer- und Beifahrerseite gut erreichen lässt. Der neue Canter verfügt über DAB+ Radioempfang sowie Apple CarPlay™/Android Auto. Ein bedienfreundliches Multifunktionslenkrad ermöglicht die einfache Steuerung der neuen digitalen LCD-Instrumentenanzeigetafel. Auch mit der neuen Kabine, die mit den Neuerungen ihr erstes umfassendes Update seit 2011 erfahren hat, bleibt der Canter seinen bisherigen Vorzügen selbstverständlich treu: Die bewährte Geräuschdämmung sorgt für ein beeindruckend niedriges Innengeräuschniveau. Fahrer schätzen die gute Rundumsicht, die niedrige Einstiegshöhe und die bequeme Durchstiegsmöglichkeit in der Kabine des Canter.

Zusätzlich ist der Treibstofftank des Canter ab sofort aus robustem Kunststoff. Bordwerkzeug sowie Wagenheber sind in externen Boxen am Rahmen verstaut. Der Canter erhält des Weiteren zukünftig eine Fleetmanagement-Schnittstelle ab Werk.

Ein wortwörtlich zu nehmendes 360-Grad-Update erfährt der Canter hinsichtlich seiner Sicherheitssysteme – in alle vom Fahrzeug ausgehenden Richtungen sorgen hier zusätzliche Sensoren und Kameras in Verbindung mit insgesamt acht neuen oder aktualisierten Sicherheitssystemen für den Schutz von Insassen und Verkehrsteilnehmern. Der Active Brake Assist 6 (ABA 6) kann im Vergleich zum Vorgängersystem nicht nur fahrende und stehende Fahrzeuge und kreuzende Fussgänger erkennen, sondern auch zusätzlich Fahrräder und stehende Fussgänger. Für die Sicherheit von Verkehrsteilnehmern neben dem Fahrzeug sorgt das Blind Spot Information System (BSIS). Vier Sensoren vergrössern den bisherigen Warnbereich, in dem das System Verkehrsteilnehmer im Bereich des „toten Winkels“ und in darüber hinaus gehenden Bereichen erkennen und den Fahrer entsprechend akustisch warnen kann. Ein farbiges Dreieck im Innenraum an der A-Säule warnt zusätzlich visuell. Nach vorne gerichtet kann der Front Protection Assist bei Geschwindigkeiten unter 10 km/h den Fahrervisuell und akustisch warnen, wenn sich Fussgänger oder Radfahrer direkt vor dem Fahrzeug befinden. Der neue FUSO Canter verfügt serienmässig über eine Attention Assist-Funktion, die den Fahrer auf unaufmerksames und auffälliges Fahrverhalten hinweisen kann und ihm eine Pause vorschlägt.

Über die Fahrzeuggeschwindigkeit wacht das System Intelligent Speed Assistance, das einerseits das aktuell gültige Geschwindigkeitslimit im Display anzeigen, andererseits visuell und akustisch den Fahrer warnen kann, wenn dieses Limit überschritten wird. Hinter dem Fahrzeug befindet sich beim neuen Canter ebenfalls eine Kamera, die Personen oder auch Objekte direkt unmittelbar hinter dem Fahrzeug für den Fahrer auf einem Display sichtbar machen kann. Ebenfalls neu im Canter ist ein mit Reifendrucksensoren verbundenes Warnsystem, das sowohl den Reifendruck als auch die Temperatur in jedem Rad anzeigen und bei entsprechendem Druckverlust warnen kann. Bei Geschwindigkeiten über 50 km/h ist das Emergency Stop Signal aktiv. Dieses System kann im Fall eines plötzlichen Abbremsens das Warnblinklicht aktivieren, so dass nachfolgender Verkehr gewarnt wird und Auffahrunfälle verhindert werden können.

Über die genannten acht Sicherheitsfeatures hinaus besitzt der neue Canter eine serienmässig verbaute Schnittstelle für eine Alkohol-Wegfahrsperre. Hier kann der Betreiber des Fahrzeugs im Markt erhältliche Alkoholmessgeräte anschliessen.

FUSO Next Generation eCanter Update 2024

Neben den genannten Sicherheitsfeatures im vorherigen Abschnitt erhält der vollelektrische Next Generation eCanter einige weitere Neuerungen. So verfügt das neue Fahrzeug zukünftig über einen Tempomat, der über das Multifunktionslenkrad steuerbar ist. Die LED-Rückleuchten des Fahrzeugs leuchten bei Betätigung des Blinkers zukünftig sequenziell („Lauflichtblinker“).

Der bislang schon ausserordentlich variabel einsetzbare eCanter wird ab sofort noch vielfältiger. Statt bislang 42 Varianten gibt es zukünftig 46 Varianten mit 3 verschiedenen Batteriekonfigurationen für die verschiedenen Radstände. Ab März nächsten Jahres werden ausserdem neue Fahrgestellkonfigurationen für den eCanter verfügbar sein. Da damit die Hochvoltbatterie an verschiedenen Positionen im Chassis platziert werden kann, sind künftig auch Kran- oder Hubwagenaufbauten möglich.

Über den FUSO Canter

Der FUSO Canter ist dank des kleinsten Wendekreises seiner Klasse, seiner hohen Nutzlast und seiner Vielseitigkeit seit mehr als sechs Jahrzehnten international ein Verkaufsschlager unter den leichten Lkw. Seit Markteinführung im Jahr 1963 wurden über 4,5 Millionen FUSO Canter weltweit produziert. Das Fahrzeug ist in fünf Gewichtsklassen (3,5 t bis 8,55 t), mit sechs Radständen (2.500 mm bis 4.750 mm), drei starken Motoren (130 bis 175 PS) und drei Kabinenvarianten (Standard (1,7 m Breite), Komfort (2,0 m) und Doppelkabine (2,0 m) erhältlich.

Der Canter und auch der vollelektrische eCanter werden für den europäischen Markt im Mitsubishi Fuso Truck Europe Werk in Tramagal, Portugal, und für alle weiteren Märkte im Werk der Mitsubishi Fuso Truck and Bus Corporation in Kawasaki, Japan, produziert.

Ansprechpartner:

Carolyn Fritze, +49 160 864 1354, carolin.c.fritze@daimlertruck.com

Maximilian Splittgerber, +49 160 860 71 24, maximilian.splittgerber@daimlertruck.com

Weitere Informationen von FUSO:

newsroom.daimlertruck.com und www.fuso-trucks.com

Vorausschauende Aussagen

Dieses Dokument enthält vorausschauende Aussagen zu unserer aktuellen Einschätzung künftiger Vorgänge. Wörter wie „anstreben“, „Ambition“, „antizipieren“, „annehmen“, „glauben“, „einschätzen“, „erwarten“, „beabsichtigen“, „können/könnten“, „planen“, „projizieren“, „sollten“ und ähnliche Begriffe kennzeichnen solche vorausschauenden Aussagen. Diese Aussagen sind einer Reihe von Risiken und Unsicherheiten unterworfen. Einige Beispiele hierfür sind eine ungünstige Entwicklung der weltwirtschaftlichen Situation, insbesondere ein Rückgang der Nachfrage in unseren wichtigsten Absatzmärkten, eine Verschlechterung unserer Refinanzierungsmöglichkeiten an den Kredit- und Finanzmärkten, unabwendbare Ereignisse höherer Gewalt wie beispielsweise Naturkatastrophen, Pandemien, Terrorakte, politische Unruhen, kriegerische Auseinandersetzungen, Industrieunfälle und deren Folgewirkungen auf unsere Verkaufs-, Einkaufs-, Produktions- oder Finanzierungsaktivitäten, Veränderungen von Wechselkursen, Zoll- und

Aussenhandelsbestimmungen, eine Veränderung des Konsumverhaltens, oder ein möglicher Akzeptanzverlust unserer Produkte und Dienstleistungen mit der Folge einer Beeinträchtigung bei der Durchsetzung von Preisen und bei der Auslastung von Produktionskapazitäten, Preiserhöhungen bei Kraftstoffen und Rohstoffen, Unterbrechungen der Produktion aufgrund von Materialengpässen, Belegschaftsstreiks oder Lieferanteninsolvenzen, ein Rückgang der Wiederverkaufspreise von Gebrauchtfahrzeugen, die erfolgreiche Umsetzung von Kostenreduzierungs- und Effizienzsteigerungsmassnahmen, die Geschäftsaussichten der Gesellschaften, an denen wir bedeutende Beteiligungen halten, die erfolgreiche Umsetzung strategischer Kooperationen und Joint Ventures, die Änderungen von Gesetzen, Bestimmungen und behördlichen Richtlinien, insbesondere soweit sie Fahrzeugemissionen, Kraftstoffverbrauch und Sicherheit betreffen, sowie der Abschluss laufender behördlicher oder von Behörden veranlasster Untersuchungen und der Ausgang anhängiger oder drohender künftiger rechtlicher Verfahren und weitere Risiken und Unwägbarkeiten, von denen einige in unserem aktuellen Geschäftsbericht unter der Überschrift „Risiko- und Chancenbericht“ beschrieben sind. Sollte einer dieser Unsicherheitsfaktoren oder eine dieser Unwägbarkeiten eintreten oder sollten sich die den vorausschauenden Aussagen zugrunde liegenden Annahmen als unrichtig erweisen, könnten die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in diesen Aussagen genannten oder implizit zum Ausdruck gebrachten Ergebnissen abweichen. Wir haben weder die Absicht noch übernehmen wir eine Verpflichtung, vorausschauende Aussagen laufend zu aktualisieren, da diese ausschliesslich auf den Umständen am Tag der Veröffentlichung basieren.

Daimler Truck im Überblick

Die Daimler Truck Holding AG („Daimler Truck“) ist einer der grössten Nutzfahrzeug-Hersteller weltweit, mit über 40 Haupt-Standorten und mehr als 100.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern rund um den Globus. Die Gründer von Daimler Truck haben vor gut 125 Jahren mit ihren Lkw und Bussen die moderne Transport-Industrie ins Leben gerufen. Unverändert gilt das Streben des Unternehmens bis heute einem Zweck: Daimler Truck arbeitet für alle, die die Welt bewegen. Seine Kunden ermöglichen den Menschen Mobilität und bringen Waren zuverlässig, pünktlich und sicher an ihr Ziel. Daimler Truck stellt die Technologien, Produkte und Services bereit, die sie dafür brauchen. Das gilt auch für die Transformation zum CO2-neutralen Fahren. Das Unternehmen will den nachhaltigen Transport zum Erfolg führen, mit tiefem Technologie-Wissen und klarem Blick auf die Bedürfnisse seiner Kunden. Die Geschäftsaktivitäten von Daimler Truck sind in fünf Berichtsegmente unterteilt: Trucks North America (TN) mit den Lkw-Marken Freightliner und Western Star sowie der Schulbus-Marke Thomas Built Buses. Trucks Asia (TA) mit den Nutzfahrzeug-Marken FUSO, BharatBenz und RIZON. Mercedes-Benz (MB) mit der gleichnamigen Lkw-Marke. Daimler Buses (DB) mit den Bussen der Marken Mercedes-Benz und Setra. Das Financial Services-Geschäft (DTFS) von Daimler Truck bildet das fünfte Segment. Die Produktpalette in den Lkw-Segmenten umfasst leichte, mittelschwere und schwere Lkw für den Fern-, Verteiler- und Baustellenverkehr, Spezialfahrzeuge, die hauptsächlich im kommunalen Bereich zum Einsatz kommen, sowie Industriemotoren. Die Produktpalette des Bus-Segments umfasst Stadtbusse, Schulbusse und Überlandbusse, Reisebusse sowie Busfahrgestelle. Neben dem Verkauf von neuen und gebrauchten Nutzfahrzeugen bietet das Unternehmen auch Aftersales-Services und Konnektivitätslösungen an.